

Martin Luther King

Martin Luther King war wie Steve Biko ein Kämpfer für die Rechte der Schwarzen, aber er lebte in den USA und sein Kampf war etwa 10 Jahre vorher.

Er kam 'on January 15th' 1929 in Atlanta zur Welt. Sein Grossvater war Sohn von afrikanischen Sklaven (african slaves) die man nach Amerika gebracht hatte.

Martin Luther King und seine Familie waren sehr religiös und er wurde wie sein Vater Reverend. Er wollte gegen die Trennung (the segregation of blacks and whites)ankämpfen und startete die Afro-Amerikanische Bürgerrechtsbewegung (African-American Civil Rights Movement). Richtig berühmt wurde er 1963: Es war eine Zeit vieler Proteste und polizeilicher Gewalt. Deshalb organisierte man 'the march on Washington'. (250000 Menschen kamen, 25% Weisse). Dort hielt King seine berühmte Rede 'i have a dream'. Er bekam, als jüngster Mann in der Geschichte, 1964 den Friedensnobelpreis verliehen (Nobel Peace Prize). Sein Konzept war der gewaltlose Widerstand (forcless resistant). Das war einerseits von Jesus, (Liebe, keine Gewalt), andererseits von Gandhi (die Art Reden zu halten, Demonstrationen)geprägt. King wurde 1968 von einem weissen Rassisten getötet.

Nina, Colleen